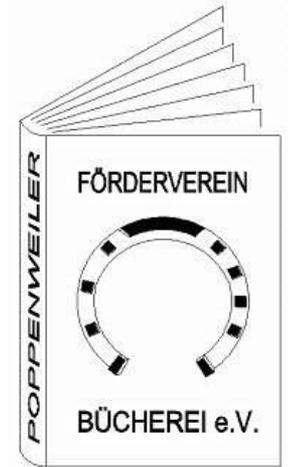
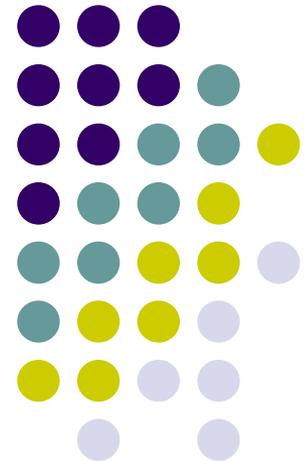


Bericht zum 10jährigen Jubiläum



Förderverein Bücherei
Poppenweiler e. V.
Armin Maschke, 1. Vorsitzender





ACHTUNG –

Lesen gefährdet die Dummheit!

2004



2014

Seit September betreibt ein Förderverein die Bücherei in Poppenweiler

Protest in Bürger-Engagement umgemünzt

Zweigstelle stand aus Kostengründen kurz vor der Schließung – Förderverein hat schon an die 100 Mitglieder

LUDWIGSBURG/STEINHEIM/MARBACH. Eine volle Stadtkasse? Davon können die meisten Kommunen nur träumen. Sparlisten grassieren. Öffentlichen Einrichtungen geht es an den Kragen. In Poppenweiler haben Bürger ihre Bücherei vor dem Aus bewahrt. Ein Förderverein betreibt die Leseoase ehrenamtlich.

»Es läuft super. Wir haben schon fast 100 Mitglieder.« Kein Wunder, dass Armin Maschke begeistert ist. Die Idee, der finanzschwachen Barockstadt unter die Arme zu greifen und damit sich selbst – sprich, den Bürgern im Stadtteil Poppenweiler – etwas Gutes zu tun, hat gezündet. »Im Rahmen der Sparüberlegungen kamen Anfang des Jahres Gerüchte auf, dass die Zweigstellen Poppenweiler und Neckarweihingen geschlossen werden sollen und die Versorgung nur noch über einen Bücherbus läuft«, erinnert sich Maschke. Verunsicherung machte sich breit. »Vor allem an der Schule wurde man unruhig.« Widerstand formierte sich. Unterschriften wur-

schusses an die aufgebrauchten Bürger.

Im März lud man zu einem ersten Informationstreffen. Die Resonanz war größer als erhofft. Über 20 Leute kamen. »Also schmiedeten wir das Eisen, solange es heiß war und gründeten noch an diesem Abend den Förderverein.« Der Unmut wurde kanalisiert. Protest in Eigeninitiative umgemünzt.

Andreas Hesky, Erster Bürgermeister der Stadt Ludwigsburg, sicherte damals den Engagementswilligen die Unterstützung der Stadt zu. Über das Signal aus der Bürgerschaft freut sich der Verwaltungsmann. Immerhin spart die Kommune stattliche 15 000 Euro jährlich ein.

Am Etat für Medienbeschaffung wurde nicht gerüttelt – er bleibt bei 3500 Euro. Außerdem kann der Verein über einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1800 Euro verfügen. »Damit wollen wir unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter entlohnen«, so Maschke. Im Moment wird noch für einen Nuller gearbeitet. Die Fortbildung der Laien übernahm Vorstandsmitglied Elfriede Schmälzle-Fried, von Haus aus studierte Diplom-Bibliothekarin. »Unsere



10 Jahre

Förderverein
Bücherei
Poppenweiler e.V.



Feiern Sie mit uns!

Am 19. September 2014
in der kath. Kirche Poppenweiler

Saalöffnung 19.00 Uhr
mit Sektempfang

Beginn Programm 20.00 Uhr
mit dem Improtheater

Q-rage

Eintritt 5.- €
inkl. 1 Sekt/O'saft



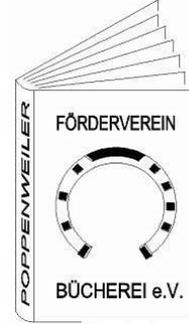
www.buecherei-poppenweiler.de



Vertragsunterzeichnung: Bürgermeister Hesky (r.) und Fördervereins-Vorsitzender Armin Maschke haben den ehrenamtlichen Betrieb der Poppenweiler Bücherei schriftlich vereinbart. Bild: Richard Zeller

„Das ist ein wichtiges Signal für die Stadt“
Bürgermeister Andrea Hesky sieht Poppenweiler Förderverein als Vorbild

Die Soko Camping ermittelt mit viel Witz in Poppenweiler



Aus Protest wird Engagement

Freiwillige nehmen Betrieb der Poppenweiler Bücherei in die Hand

Selbst sind die Poppenweiler und übernehmen Bücherei-Betrieb

2017 12/19/14
Oberbürgermeister Spec: Leuchtturm für viele andere

Junge Leseratten beschenken Poppenweiler Bücherei Rekord

Ehrenamtliche legen eine Erfolgsbilanz vor – Gefragt: Kinderbücher und Romane

Poppenweiler Bibliothek lockt immer mehr Besucher

Stadt will in drei Jahren bis zu 33 Millionen Euro sparen

OB Werner Spec gibt erste Einblicke, wie er die Finanzkrise bewältigen will

rimiaben

TATORT
BÜCHEREI



in ehrenamtlichen Händen – Besucherzahl steigt

Vor allem Kinder schmökern gerne in der Bibliothek. Deshalb soll die Abteilung für die jungen Bücherwürmer ausgebaut werden.

Foto Weisse/factum

Wenn Mutti plötzlich die Bücherkarten abstempelt

In Poppenweiler ist seit einer

Mörderisches nicht nur aus der Provinz

Zweite Poppenweiler Kriminacht mit vielen Zuhörern

Eltern kümmern sich erfolgreich um Leseratten

Roter Teppich für Bücherei-Förderverein

Ministerpräsident Günther Oettinger zeichnet im Neuen Schloss in Stuttgart die Poppenweiler Initiative aus

Großer Bahnhof gestern Abend im Neuen Schloss in Stuttgart. Ministerpräsident Günther Oettinger zeichnete im Rahmen eines Festaktes 18 Preisträger des Wettbewerbs „Echt gut! – Ehrenamt in Baden-Württemberg“ aus, darunter auch den Förderverein Bücherei Poppenweiler

VON ANGELIKA BAUMEISTER

Für den Poppenweiler Verein waren der Vorsitzende Armin Maschke und seine Stellvertreterin Beate Schempp ins Neue Schloss gekommen, um den dritten Preis in der Kategorie „EnBW



Eine Anleitung zum Glückhsein aus Poppenweiler

Der beinahe einzigartige Förderverein der Stadtbücherei erhält einen Ehrenamtspreis des Landes
... Gäste im Neuen Schloss in Stuttgart. Die Gäste waren gestern Abend im Rahmen eines Festaktes zum Wettbewerb „Echt gut! – Ehrenamt in Baden-Württemberg“ eingeladen worden. Sie wurden von Ministerin Monika Storz und konnten mit Ministerpräsident Günther Oettinger an der offiziellen Preisverleihung teilnehmen. Die Veranstaltung moderierte der Poppenweiler Förderverein. Brock vom SWR-Fernsehen war ebenfalls anwesend. Gespräch mit Brock vom SWR-Fernsehen. Ministerpräsident Günther Oettinger und die Vielfalt der Ehrenamtlichen. Abschied von...



Bestes: Hier liest Kevin Manes, der am Schluss den zweiten Platz bei den Erstklässlern holte.

Bild: Holm Wolkehdorf

Flaschengeist bringt Isabel Glück

erin gewinnt siebten Vorlesewettbewerb in Poppenweiler

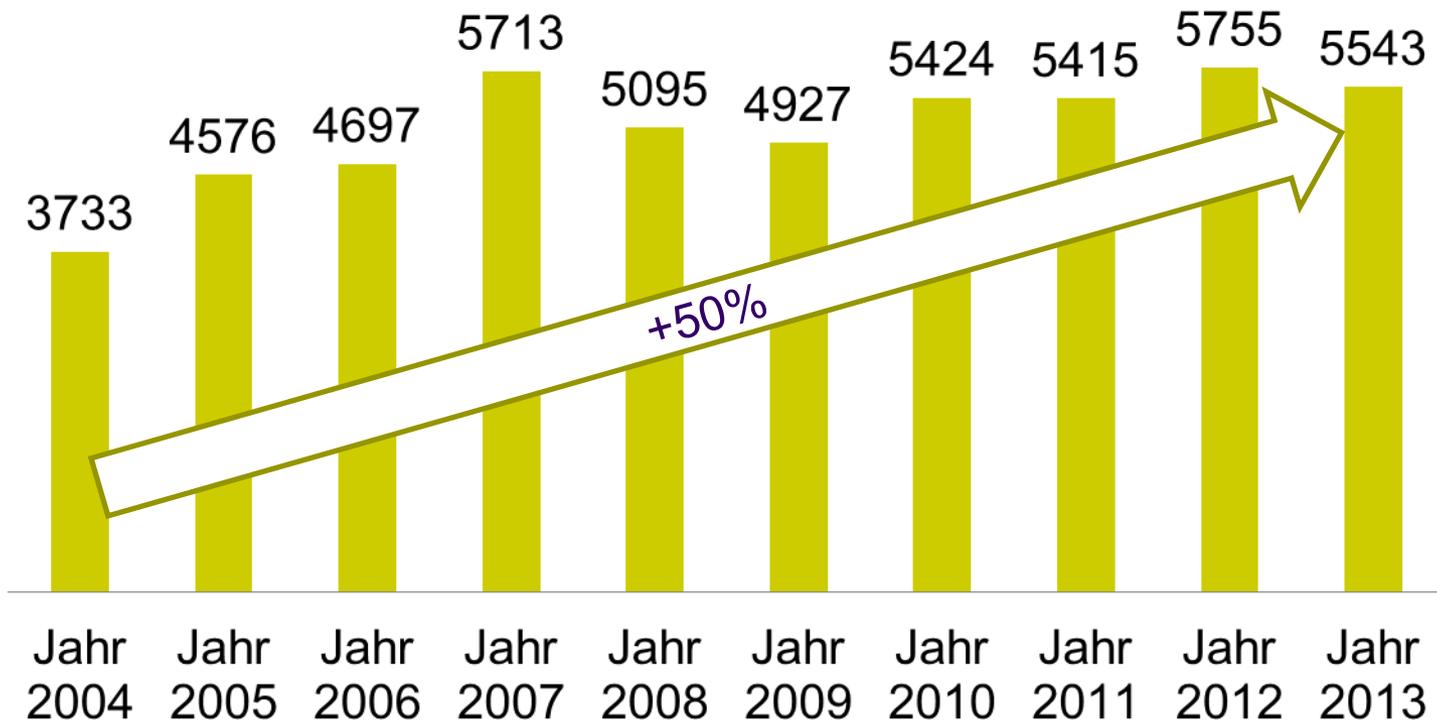
Büchereibetrieb



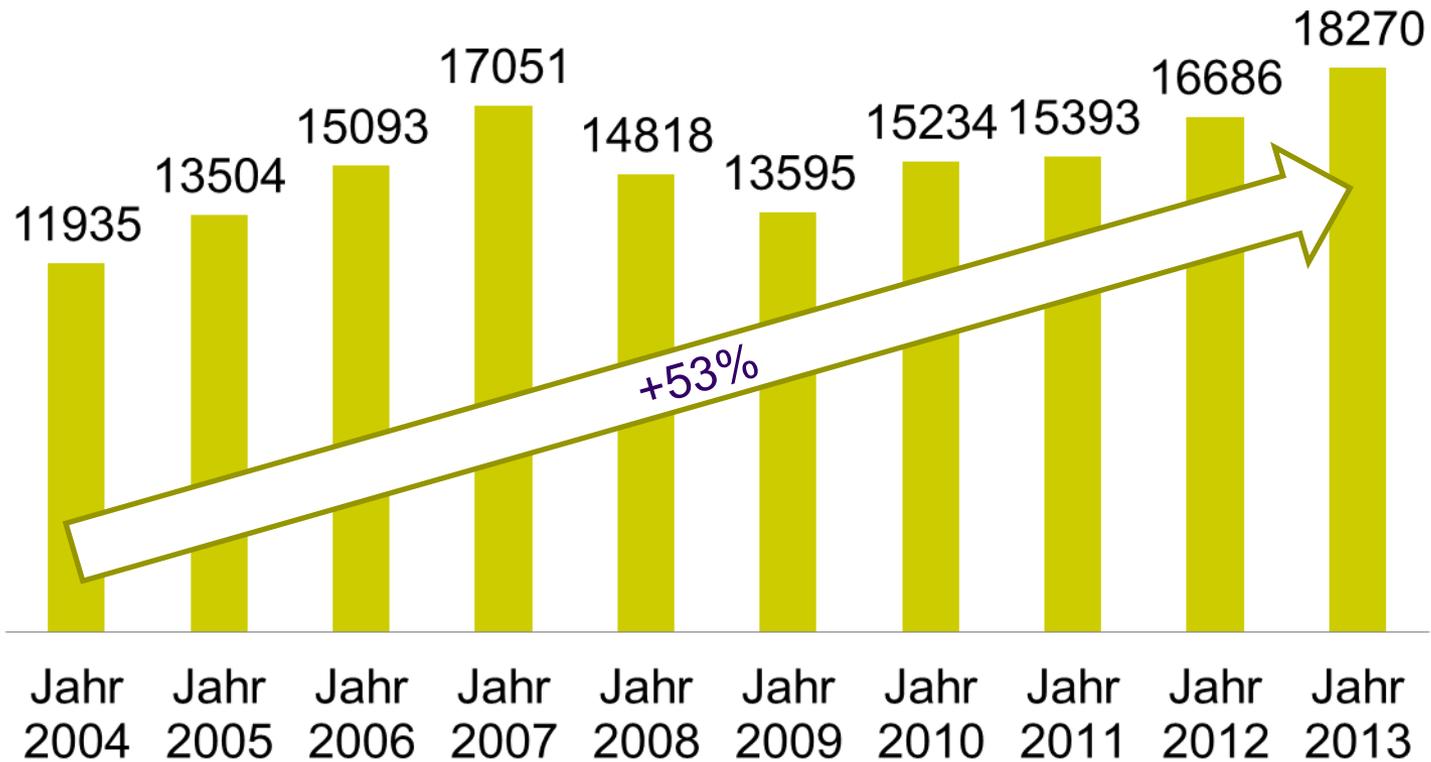
Wir machen ALLES selbst.

- 25 ehrenamtliche Mitarbeiter
- ca. 4.000 Einsatzstunden p. a.
- immer dienstags, mittwochs und freitags geöffnet - auch während der Schulferien
- mittwochs zusätzlich Schulausleihe
- Floh- und Weihnachtsmärkte, Krimiabende, Vorlesewettbewerbe, Autorenlesungen, „Märchen und Malen“ u. v. m.

Entwicklung der Benutzerzahlen



Entwicklung der Ausleihzahlen



Ausblick



- „Jahr des Lesens“ im Schuljahr 2014/15 mit Unterstützung der Bürgerstiftung
- Einführung einer EDV-Lösung